

BEWOHNERPARKEN UMFRAGE HARVESTEHUDE

Hepp (LBV VE1)



© Landesbetrieb Verkehr

13.12.2021 | Hamburg

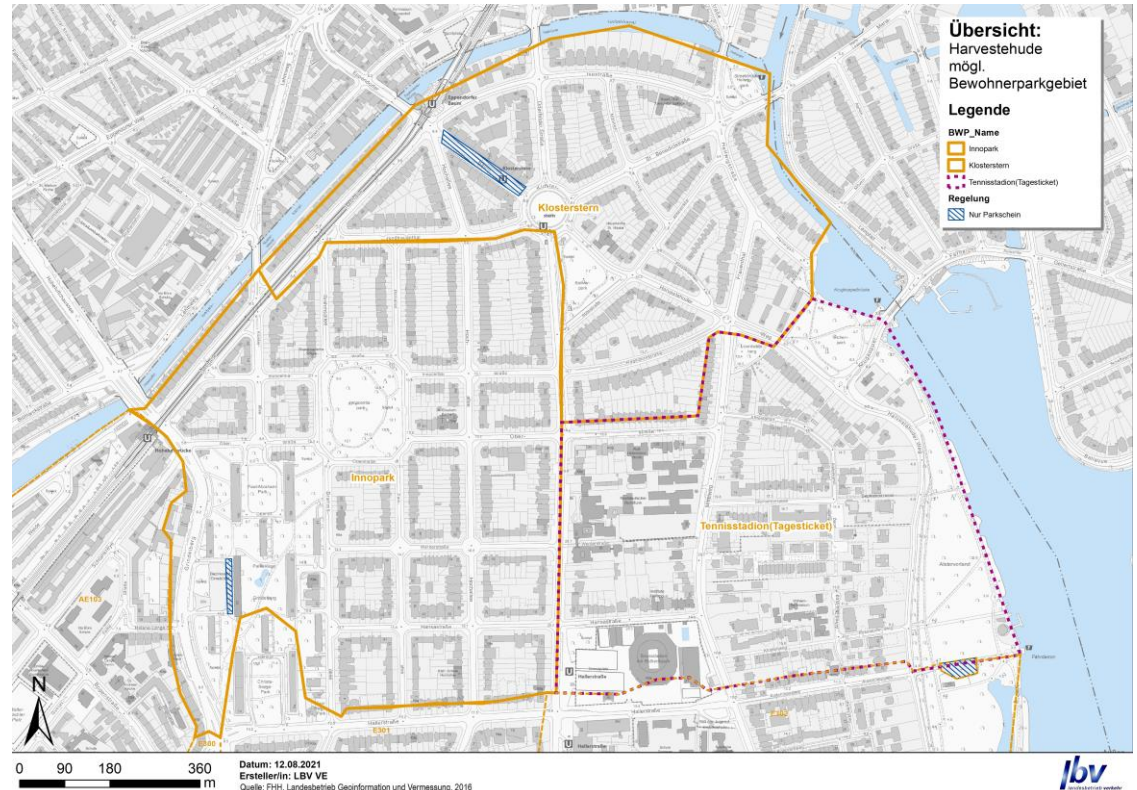
lbv
landesbetrieb verkehr



Hamburg

EINORDNUNG UNTERSUCHUNGSGEBIET

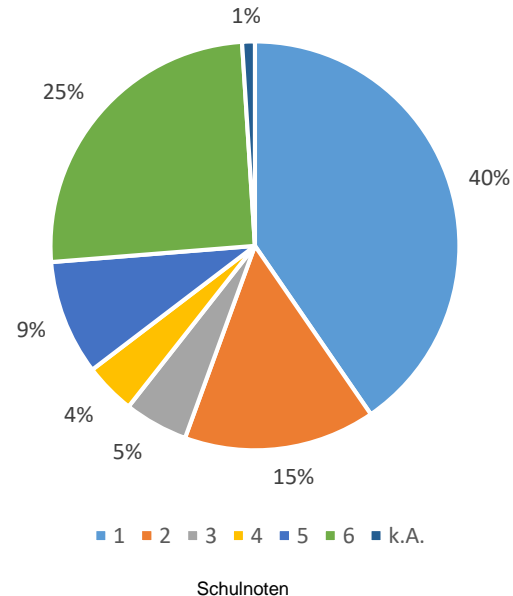
- Insgesamt 2978 (n=2978) Rückmeldungen von 11.756 Anschreiben mit Zugängen (25%)
- 47% weiblich, 51% männlich, Schwerpunkt 50-65 (35%) sowie 30-50 (34%) jährige Teilnehmer:innen
- Parkort-Schwerpunkte: Isestraße (615), Brahmsallee (258), Oberstraße (246), Parkallee (202)



BEWERTUNG BEWOHNERPARKEN

- 55% finden das Vorhaben sehr gut bis gut (64% inklusive Note 3&4), 34% vergeben die Noten 5 und 6
- 13% der Befragten verfügen über einen privaten Stellplatz
- 76% würden einen Bewohnerparkausweis beantragen

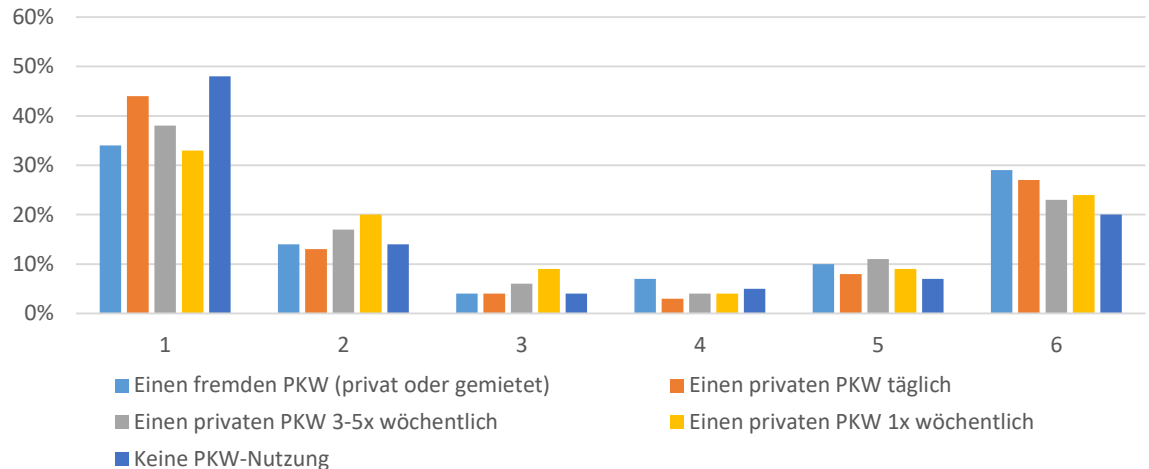
Bewertung der Maßnahme



BEWERTUNG BEWOHNERPARKEN

- Bessere Bewertung (Noten 1 und 2) bei stärkerem PKW-Gebrauch: tägliche Nutzung: 57%; 3-5x wöchentlich: 55%
- 62% der Personen, die keinen PKW nutzen bewerten die Maßnahme mit „gut“ oder „sehr gut“

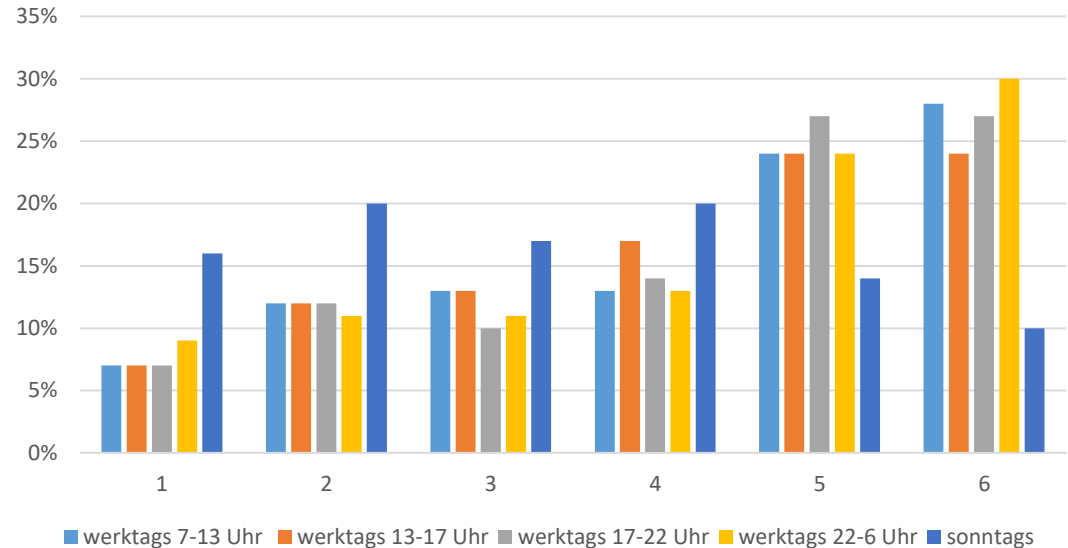
Bewertung nach Häufigkeit der Pkw-Nutzung



BEWERTUNG PARKSITUATION

- Werktags insgesamt eine schlechte Bewertung (Noten 5 und 6), Höchstwert: 22-06 Uhr, 54% schätzen die Parksituation schlecht ein
- 54% bewerten die Situation abends mit 5 oder 6
- Sonntags vergeben unter 20% die schlechtesten Noten
- 36% bewerten sonntags die Situation mit den Noten 1 und 2

Bewertung nach Parksituation



EINDRUCK FREITEXT

Positiv

Die Verschwendung von Flächen in erstklassiger Lage durch (immer größer und schwerer werdende) Blechkisten muss zwingend gebremst werden. Und zwar deutlich und konsequent. Eine entsprechende Gebührenpflicht ist dafür zumindest mal ein ganz kleiner Anfang in die richtige Richtung.

Ich bin sehr erfreut, dass sie sich dieser unerträglichen Thematik endlich annehmen und hoffentlich eine schnelle Lösung finden.

Ich freue mich, irgendwann die Isestraße und die umliegende Straßen frei von privaten PKW und SUV zu sehen. Halten Sie durch! Ziehen Sie's durch! Danke!

Negativ

Das ist unangemessen, da will man die Bewohner zur Kasse zwingen, aber die Situation wird sich nicht verbessern, auch mit Gebühren....

Bewohnerparken ist hier vollkommen überflüssig.

Wir brauchen das hier nicht!
Es ist gut wie es ist!

Die Dinge würde weiterhin bestens funktionieren, ohne Bevormundung und neue Regeln/Strafen, wenn die Stadt aufhören würde, ständig und fokussiert Parkraum zu vernichten. Das Konzept ist immer das Gleiche: erst den Verkehr (fließend oder ruhender) behindern und beschränken, dann Regulieren, Verbieten und Kassieren.

Zuschnitt

Das Konzept ist ziemlich fies für Leute, die an einer Grenze wohnen.

Innopark und Klosterstern als eine Zone ausweisen

Vermutlich haben die Anwohner um den Isemarkt das größere Problem an Markttagen zu parken. Dafür wäre eine Ausweichmöglichkeit gut.

Das Dreieck Isestraße , Jungfrauenthal und Hochallee muss zu Innopark gerechnet werden ,oder sowohl die Berechtigung für Innopark als auch für Klosterstern

Anregungen

Es würde reichen wenn die geltenden Park- und Halteverbote auch kontrolliert und Zuwiderhandlungen auch bestraft würden. In Harvestehude parken täglich hunderte Autos z.B. im Mittelweg ohne dass irgend etwas passiert!

Vor allem bedarf es viel mehr Ladestationen für E-Autos!

Vorschlag: Höchstparkdauer rund um den Innocentiapark an Markttagen auf 2 Stunden begrenzen.

"Zahl, Dauer und Größe von Halteverboten aufgrund privater Baustellen sollten etwas koordiniert werden. (...). Bei Fristende wird verlängert.

MAßNAHMENEMPFEHLUNG DES LBV

- 4 Bewohnerparkzonen mit Parkscheinpflicht:
 - E304 „Innopark“
 - E305 „Isestraße“
 - E306 „Klosterstern“
 - E307 „Tennisstadion“
 - Betrifft ca. 5000 Parkstände
- Bewirtschaftungszeitraum täglich 09:00-20:00 Uhr
- Gebührenzone 2 (2,50 €/h)
- Nur Kurzzeitparken: Eppendorfer Baum, Grindelberg (BA Eimsbüttel)
- Tagesticket flächendeckend in E307 „Tennisstadion“



VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



©Landesbetrieb Verkehr

Landesbetrieb Verkehr
Verkehrsmanagement
verkehrsmanagement@lbv.hamburg.de

lbv
landesbetrieb verkehr



Hamburg